

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Hackspace Jena e. V.

Ort: Vereinsräume des Hackspace Jena e. V., Krautgasse 26, 07743 Jena

Zeit: 30. April 2022 14:10 Uhr – 16:56 Uhr

Anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

Versammlungsleitung: *Philipp Matthias Schäfer*

Protokollführer: *Jens Kublicziel*

1 Begrüßung

Um 14:10 Uhr eröffnet der amtierende Vorstandsvorsitzende *Jens Kublicziel* die Versammlung mit der Begrüßung der Teilnehmer. Es wird festgestellt, dass die Mitglieder satzungsgemäß eingeladen worden sind. Sämtliche Mitglieder wurden rechtzeitig per E-Mail oder per Brief informiert. Anwesend sind 9 Mitglieder. Die Versammlung ist beschlussfähig.

2 Wahl des Versammlungsleiters und Protokollführers

Die Anwesenden betrauen *Philipp Matthias Schäfer* mit der Leitung der Versammlung und *Jens Kublicziel* mit der Protokollierung. Beide Entscheidungen wurden offen und einstimmig abgestimmt.

3 Abstimmung der Tagesordnung

Die geplanten Punkte der Tagesordnung werden verlesen.

In einer kurzen Diskussion wird beraten, ob weitere Punkte der Tagesordnung ergänzt werden. Ein Mitglied stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte „Abstimmung über Ehrenmitgliedschaften“ sowie „Diskussion über künftige Veranstaltungen“ in die Tagesordnung aufzunehmen. Die Tagesordnung wird mit den Ergänzungen einstimmig angenommen.

1. Begrüßung
2. Wahl der Versammlungsleitung und der Protokollführung
3. Abstimmung der Tagesordnung

4. Genehmigung der Protokolle von der Versammlung vom 14. Dezember 2019
5. Rechenschaftsbericht des Vorstands
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Abstimmung über Entlastung des Vorstands
8. Wahl des neuen Vorstands
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Abstimmung zur Wahl von Beisitzern und gegebenenfalls Wahl von Beisitzern
11. Abstimmung über Ehrenmitgliedschaften
12. Diskussion über künftige Veranstaltungen
13. Verabschiedung durch den neuen Vorstand

4 Genehmigung der Protokolle von der Versammlung vom 14. Dezember 2019

Die Protokolle der letzten Versammlung aus dem Dezember 2019 sind zum Zeitpunkt der Versammlung auf der Vereinswebseite veröffentlicht. Das Protokoll wird vom Versammlungsleiter verlesen. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zu diesem Protokoll. In einer offenen Abstimmung wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

5 Rechenschaftsbericht des Vorstands

Die zwei anwesenden Vorstandsmitglieder *Thomas Lotze* und *Jens Kubieziel* legen Rechenschaft ab. Der Rechenschaftsbericht wird in schriftlicher Form den anwesenden Mitgliedern ausgehändigt, verlesen und ausführlich erklärt.

Es wird die Entwicklung der Mitgliederzahlen erläutert. Gegenwärtig hat der Verein 30 ordentliche Mitglieder sowie 5 Fördermitglieder. Seit der letzten Jahreshauptversammlung wurden 4 neue Mitglieder begrüßt, 17 Mitglieder verabschiedet und 3 frühere Austritte nachgetragen. Es wird darauf hingewiesen, dass zwei der verabschiedeten Mitglieder ausgebliebene Mitgliedsbeitragszahlungen aufwiesen und nicht mehr für eine Klärung erreichbar waren. Des Weiteren werden die Umstände des Ausschlusses eines Mitglieds im Frühjahr 2020 und dem darauf folgenden Austritt weiterer Mitglieder erklärt. Der Vorstand macht deutlich, dass die ausgeschlossene

Person sich nicht an geltende Auflagen hielt und somit ein Vereinsausschluss erforderlich wurde, um Schaden vom Verein abzuwenden.

Mehrere Mitglieder haben ihre ordentliche Mitgliedschaft in den Status eines Fördermitglieds ohne Beitragszahlung umgewandelt. Ein Mitglied merkt an, dass dies merkwürdig ist, künftig nicht die Regel werden und nur Einzelfälle betreffen sollte. Der Vorstand erläutert anhand eines Beispiels den Zweck dieses Verfahrens. Mitglieder, die beispielsweise nicht mehr regional ansässig sind und nicht mehr am Vereinsleben teilhaben können, aber noch mit dem Verein im beiderseitigen Interesse verbunden sind, behalten so eine eingeschränkte Vereinsmitgliedschaft.

Der Schatzmeister *Thomas Lotze* erklärt ausführlich die Finanzentwicklung. Auf Nachfrage, ob in den im Rechenschaftsbericht unter Abschnitt „2.2 Zweckbetrieb“ aufgeführten Positionen auch Abschreibungen verfallener Waren enthalten sind, wird dies verneint. *Thomas Lotze* erklärte die Hintergründe zum Verlust der Gemeinnützigkeit und will diese nach der Mitgliederversammlung wieder neu beantragen. Mit den aktuellen finanziellen Mitteln sind die regelmäßigen Ausgaben für etwa drei Monate gesichert. Durch zu erwartende Zahlungseingänge aus Mitgliedsbeiträgen auch noch länger. Der Chaos Computer Club e. V. bezuschusst den Verein für 12 Monate mit 300 € pro Monat. Dieser Betrag dient insbesondere der Überbrückung von reduzierten Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen in Folge der COVID-19-Pandemie. Es wird erklärt, wie sich um diese Unterstützung bemüht wurde.

Der Vorstandsvorsitzende erläutert die Entwicklung und Änderungen des Hygienekonzeptes und kündigt an, künftige Änderungen deutlicher zu kommunizieren.

Ein Mitglied meldet sich zu Wort und erklärt dessen Sichtweise zur Urheberrechtsthematik. Es wird unmissverständlich deutlich gemacht, dass es sich bei der im Rechenschaftsbericht zu der Thematik erwähnten Person um jemand anderen handelt. Die in Frage stehenden Logos, Grafiken, Bilder und Drucksachen sind von einem aktuellen Mitglied und nicht von einer anderen Person geschaffen worden. Als Urheber dieser Werke erklärt das Mitglied, dass diese Werke dem Verein gehören. Als Ausnahme wird konkretisiert, dass von der im Rechenschaftsbericht erwähnten Person das vom sogenannten „IKEA-Männchen-Motiv“ abgeleitete Logo und die „blaue Webseite“ geschaffen wurden.

Jens Kubieziel erläutert weitere Details, die von der Person an den Verein herangetragen wurden. Diese behauptet nicht, dass sie die Logos selbst

gemacht hat, aber das sie mindestens eines verändert hat. Laut *Jens Kubieziel* wurde ein Anwalt dazu konsultiert. Dieser meinte, dass es zu einem längeren Rechtsstreit kommen könnte, da das zuständige Gericht in Erfurt bereits kleine Änderungen als Schöpfungshöhe erreichend ansieht.

Thomas Lotze regt an, eine Positiv-Liste mit Lizenzdetails der Grafiken zu erstellen, die dem Verein gehören.

Es wird darum gebeten, dass aus der Formulierung im Rechenschaftsbericht klar hervorgeht, dass es sich dort nicht um den Urheber selbst handelt und klar formuliert wird, dass die erwähnte Person die Logos nicht selbst gestaltet, sondern lediglich angepasst hat.

Es wird angemerkt, dass die Veranstaltung „Kinderbasteln“ nicht im Tätigkeitsbericht aufgeführt wurde.

Es wird zu Protokoll gegeben, dass der Tätigkeitsbericht erwähnen soll, dass es zu und vom bisherigen Schriftführer *Jonny Maik Müller* nichts zu berichten gibt. Die in der ordentlichen Mitgliederversammlung 2019 beschlossenen Satzungsänderungen wurden nicht veranlasst, da der Schriftführer trotz mehrfacher Aufforderung dem nicht nachgekommen ist. Auf Nachfrage hin werden die jeweiligen Aufgaben der Vorstandsmitglieder erklärt und diskutiert.

Es wird ergänzt, dass im Tätigkeitsbericht das Projekt „Kraut.World“ Erwähnung finden solle. Das Projekt sei in Folge des ersten rC3 Anfang 2020 entstanden und hat zur vereinsübergreifenden Zusammenarbeit beigetragen. Schulen, wie zum Beispiel ein Eisenacher Gymnasium, haben auf Grundlage des Projekts, während strenger Corona-Maßnahmen, einen Tag der offenen Tür erfolgreich online veranstalten können. Ebenso hat eine Göttinger Schule über diese Plattform einen Themen-Tag online veranstalten können. Mehrere Vereinsmitglieder unterstützten das Projekt. Abschließend wurde von positiven Feedback durch einen Zeitungsartikel in der OTZ berichtet.

6 Bericht des Kassenprüfers

Philipp Matthias Schäfer ist als Kassenprüfer anwesend. Nach allgemeiner Diskussion zu Aufgaben und Regeln von Kassenprüfern und einer Erklärung, warum ein einzelner Kassenprüfer ausreichend ist, stellt dieser seinen Bericht vor. Die Barkasse wurde geprüft und es wurde keine Differenz festgestellt. Die Barkasse des Repariercafés konnte aufgrund fehlender

Dokumente nicht geprüft werden. Diese liegen mittlerweile vor und werden nachträglich überprüft. Nur wenige Belege fehlten. Es wurden keine größeren Probleme gefunden.

Auf die Frage, ob das Repariertcafé Teil des Vereins ist, wird erklärt, dass dies ein Projekt des Hackspace Jena e. V. ist und dieser ebenso das Geld des Projekts verwaltet. Rückblickend wird zusammengefasst, dass es Bestrebungen innerhalb des Repariertcafés gab, eigene Räume zu mieten und im Zuge dessen auch überlegt wurde, den Trägerverein zu wechseln.

Am 27. April 2022 erfolgte die Kassenprüfung durch *Philipp Matthias Schäfer*. Dieser gibt einen Bericht über die Kassenprüfung ab.

Der Stand und die Buchungen der Barkasse (Verein/Raum) wurde für den Zeitraum ab dem 10. 12. 2019 geprüft. Zu allen Buchungen waren Belege vorhanden. Die Barkasse enthielt den erwarteten Betrag.

Für die Barkasse des Repariertcafé Jena fehlten die Belege, um deren Buchungen im System zu prüfen.

Alle Buchungen des Girokontos (Ethikbank, Konto 3183912) seit dem 10. 12. 2019 wurden geprüft. Es fehlen Belege zu folgenden Vorgängen:

- Filmvorführungsgebühren von 90,95€ für Vorstellung durch Repariertcafé gebucht am 11. 02. 2020
- QR-Code-Spende 30€ Auszahlung am 13. 02. 2020
- Tankquittung für Buchung am 10. 12. 2019 über 50,01€

Außerdem wurde zu einer Rechnung von netcup (1184012) zwar die E-Mail, nicht jedoch der Anhang mit der Rechnung gefunden, da das Backup des alten Ticketsystems keine Anhänge enthält.

Der Bestand auf dem Kautionskonto wurde nur in den Büchern geprüft.

Die Entlastung des Vorstands wird empfohlen.

7 Abstimmung über Entlastung des Vorstands

Die Kassenprüfung erfolgte mit der Empfehlung, den Vorstand zu entlasten. Es wird einstimmig beschlossen, die Abstimmung zur Entlastung des Vorstands offen abzuhalten. Die Abstimmung ist einstimmig für die Entlastung des Vorstands. Damit ist der bisherige Vorstand entlastet.

Von 15:46 bis 15:51 wird die Versammlung pausiert.

8 Wahl des neuen Vorstands

Philipp Matthias Schäfer nimmt die Funktion des Wahlleiters ein.

Jens Kubieziel schlägt sich als Vorstandsvorsitzender vor. *Thomas Lotze* empfiehlt sich als Schatzmeister. Nach kurzer Erklärung der Aufgaben erklärt sich *Ludwig Behm* bereit für eine Kandidatur zum Schriftführer. Ein weiteres Mitglied zieht daraufhin eine mögliche Kandidatur für den Posten des Schriftführers zurück. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Die zur Wahl stehenden Personen sind:

1. Vorsitzender: *Jens Kubieziel*
2. Schatzmeister: *Thomas Lotze*
3. Schriftführer: *Ludwig Behm*

Es wird einstimmig beschlossen, über die drei Vorstände offen abzustimmen.

Stimmen für <i>Jens Kubieziel</i> als Vorsitzender	
Ja-Stimmen:	9
Gegenstimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Stimmen für <i>Thomas Lotze</i> als Schatzmeister	
Ja-Stimmen:	9
Gegenstimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Stimmen für <i>Ludwig Behm</i> als Schriftführer	
Ja-Stimmen:	8
Gegenstimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Jens Kubieziel, *Thomas Lotze* und *Ludwig Behm* nehmen ihre Wahl an. Der Wahlleiter kontrolliert die im Protokoll vermerkten Stimmen.

9 Wahl der Kassenprüfer

Als Kandidaten stellen sich *Philipp Matthias Schäfer* und *berhsi* zur Verfügung. Es wird einstimmig beschlossen, über beide Kandidaten offen abzustimmen.

Abstimmung zu <i>Philipp Matthias Schäfer</i>	
Ja-Stimmen:	9
Enthaltungen:	0
Gegenstimmen:	0

Abstimmung zu <i>berhsi</i>	
Ja-Stimmen:	8
Stimmenthaltungen:	1
Gegenstimmen:	0

Philipp Matthias Schäfer und *berhsi* nehmen die Wahl an.

10 Abstimmung zur Wahl von Beisitzern und gegebenenfalls Wahl von Beisitzern

Es wird offen darüber diskutiert, ob es wieder Beisitzer geben soll. Insbesondere wird diskutiert, ob diese benötigt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass diese die Kommunikation innerhalb des Vorstands positiv beeinflusst haben. Ein ehemaliger Beisitzer erklärt rückblickend, dass er es auch ohne Stimmrecht „OK“ fand. *Jürgen Göricke* möchte Beisitzer werden.

Es wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen dafür gestimmt, dass Beisitzer gewählt werden. Nur *Jürgen Göricke* stellt sich zur Abstimmung.

Abstimmung zu <i>Jürgen Göricke</i>	
Ja-Stimmen:	8
Enthaltungen:	1
Nein-Stimmen:	0

Jürgen Göricke nimmt die Wahl an.

11 Abstimmung über Ehrenmitgliedschaften

Der Einreicher des Themas erklärt sein Anliegen. Er möchte eine bestimmte Person als Ehrenmitglied als Akt der Wertschätzung vorschlagen. Auf Nachfrage kann nicht bestätigt werden, dass die vorgeschlagene Person konkret auf eine ordentliche Mitgliedschaft angesprochen wurde. Er wünscht für die Person eine beitragsfreie Mitgliedschaft. Es wird eingewandt, dass die Satzung derzeit keine Ehrenmitgliedschaft vorsieht. Mehrere Mitglieder

sprechen sich dafür aus, dass ein Mitgliedsantrag gestellt und die betreffende Person daraufhin beitragsfrei gestellt wird. Ein Mitglied meint das dies eine gute Lösung im Sinne der Satzung ist und ein neuer Status der „Ehrenmitgliedschaften“ daher nicht notwendig ist. Es wird vorgeschlagen, den Vorstand zu beauftragen, die Person als Mitglied aufzunehmen und beitragsfrei zu führen.

Um 16:17 verlässt ein Mitglied die Versammlung. Nun sind noch 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Ein Mitglied plädiert dafür, in dieser Thematik für nichts abzustimmen. *Jens Kubieziel* kündigt an, zu der Person Kontakt aufzunehmen, ihr die Mitgliedschaft und Beitragsfreiheit anzubieten und eine Antwort abzuwarten. Es gibt keine weiteren Einwände.

12 Diskussionen über künftige Veranstaltungen

Jens Kubieziel erklärt, dass die Vereinsräume wieder zur Nutzung verfügbar sind. Damit sind weitreichende Einschränkungen aufgehoben und Veranstaltungen können durchgeführt werden.

Ein Mitglied wünscht, dass sich Personen mit einem höheren Risiko vorab testen. Ein anderes schlägt vor, dass die Spielerunde für sich selbst Regelungen festlegen kann. Es wird angemerkt, dass es sich um ein Hygienekonzept handelt und nicht um eine detaillierte Regelung. Es wird in Frage gestellt ob eine konkrete Vorschrift notwendig ist, da die Verhaltensvorgaben allgemein anerkannt sind. Ein Mitglied geht davon aus, das Bitten und Aufforderungen, Masken zu tragen und auf Anwesende Rücksicht zu nehmen, immer entsprechen werden wird. Mehrere Mitglieder regen an, dass geklärt werden soll, was mit Gästen passieren soll, die sich nicht daran halten. Eine Mittel, das dazu dient Nichtmitglieder bei Verstoß gegen Hygienekonzeptregeln des Raumes zu verweisen, wird gewünscht. Es wird ergänzt, dass die Zielgruppe für das Kinderbasteln großteils erst kürzlich mit Corona infiziert war und Kindergartenkinder zwei Mal pro Woche per PCR-Pooltest getestet werden. Abschließend wird klargestellt, dass es grundsätzlich nicht das Ziel ist, Personen des Raumes zu verweisen.

Ein Mitglied erkundigt sich um den, in der Vergangenheit zeitweise eingeschränkten, Funktionsstatus der automatischen Tür-Schließmechanismen des Vereinsraumes. Mehrere Vereinsmitglieder können bestätigen, dass das Zugangssystem funktioniert. Er schlägt anschließend zwei neue wiederkeh-

rende Veranstaltungen vor. Zum einen haben sich verschiedene Personen bei ihm gemeldet, die Probleme mit dem Betrieb und Pflege von Webseiten und Webanwendungen haben. Er möchte dazu Unterstützung im Rahmen einer Veranstaltung anbieten und schlägt dafür einen regelmäßigen Termin an Montagen vor. Zum anderen möchte er im Rahmen einer weiteren Veranstaltung Hilfe für Kinder aus der Ukraine anbieten.

13 Verabschiedung durch den neuen Vorstand

Der neue Vorstand bedankt sich für die Beteiligung und erklärt die Versammlung um 16:56 Uhr für beendet.

Der neue Vorstand

Der Vorstand des Hackspace Jena e. V. setzt sich seit der ordentlichen Mitgliederversammlung am 30. April 2022 wie folgt zusammen:

Vorstandsvorsitzender: Jens Kubieziel ([REDACTED])
[REDACTED]

Schatzmeister: Thomas Lotze ([REDACTED])
[REDACTED]

Schriftführer: Ludwig Behm ([REDACTED])
[REDACTED]

Liste der Anwesenden

Folgende ordentliche Mitglieder waren anwesend:

1. [REDACTED]
2. [REDACTED]
3. [REDACTED]
4. [REDACTED]
5. [REDACTED]
6. [REDACTED]
7. [REDACTED]
8. [REDACTED]
9. [REDACTED]

Für die Richtigkeit des Protokolls

Datum Philipp Matthias Schäfer
Versammlungsleiter

Datum Jens Kubieziel
Protokollführer

Jena, den 13. Mai 2022